

RS Lvwg 2014/1/21 LVwG- 400014/2/Gf/Rt

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

21.01.2014

Norm

BStMG §10

BStMG §11 Abs1

BStMG §14

BStMG §20 Abs1

VStG §44a

MautO V 34

1. BStMG § 10 heute
 2. BStMG § 10 gültig ab 01.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2023
 3. BStMG § 10 gültig von 01.12.2019 bis 30.11.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 45/2019
 4. BStMG § 10 gültig von 14.11.2007 bis 30.11.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2007
 5. BStMG § 10 gültig von 01.07.2006 bis 13.11.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2006
 6. BStMG § 10 gültig von 24.02.2006 bis 30.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2006
 7. BStMG § 10 gültig von 01.01.2003 bis 23.02.2006
-
1. BStMG § 11 heute
 2. BStMG § 11 gültig ab 13.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2025
 3. BStMG § 11 gültig von 01.12.2023 bis 12.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2023
 4. BStMG § 11 gültig von 29.05.2019 bis 30.11.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 45/2019
 5. BStMG § 11 gültig von 23.05.2017 bis 28.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2017
 6. BStMG § 11 gültig von 09.06.2016 bis 22.05.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2016
 7. BStMG § 11 gültig von 14.11.2007 bis 08.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2007
 8. BStMG § 11 gültig von 01.01.2003 bis 13.11.2007
-
1. BStMG § 14 heute
 2. BStMG § 14 gültig ab 13.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2025
 3. BStMG § 14 gültig von 15.04.2021 bis 12.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2021
 4. BStMG § 14 gültig von 25.05.2018 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2018
 5. BStMG § 14 gültig von 23.05.2017 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2017

6. BStMG § 14 gültig von 01.01.2003 bis 22.05.2017

1. BStMG § 20 heute

2. BStMG § 20 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2023

3. BStMG § 20 gültig von 29.07.2021 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2021

4. BStMG § 20 gültig von 29.05.2019 bis 27.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 45/2019

5. BStMG § 20 gültig von 01.07.2013 bis 28.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2013

6. BStMG § 20 gültig von 14.11.2007 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2007

7. BStMG § 20 gültig von 01.01.2003 bis 13.11.2007

1. VStG § 44a heute

2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

In Teil A, Pkt. 7.1 (S. 16 f) der Mautordnung, Version 34, war zwar näher geregelt, welche Manipulationen an der Vignette unzulässig sind und in der Folge einen strafbaren Tatbestand verwirklichen bzw. zum Verlust der Bescheinigung einer ordnungsgemäßen Mautentrichtung führen (wie die Nichtbeachtung der Anbringungs Vorschriften, ein Umkleben, eine Mehrfachverwendung, etc.); weder im BStMG selbst noch in der auf den §§ 14 bis 16 BStMG basierenden MautO V 34 fand sich jedoch eine normative Anordnung dahin, worin die „erforderlichen Sicherheitsmerkmale“ einer Vignette, die derartige Manipulationen erweisen (sollen), bestehen sollten. Solange jedoch entsprechende Ordnungsvorschriften über die Sicherheitsmerkmale der Vignette (im BStMG selbst oder) in der MautO fehlen, könnte eine strafbare Handlung allenfalls darin liegen, dass der Zulassungsbesitzer insoweit eine nicht ordnungsgemäß angebrachte Vignette verwendet hat, als diese bereits (teilweise) abgelöst war; dem entsprechend wäre sohin auch der Spruch des Straferkenntnisses zu formulieren. Dass die Vignette hingegen nicht mehr die „erforderlichen Sicherheitsmerkmale“ aufwies, bildete jedoch auf dem Boden der im vorliegenden Fall maßgeblichen Rechtslage kein Tatbestandsmerkmal, sondern vielmehr bloß ein Begründungs- bzw. Beweiselement. In Teil A, Pkt. 7.1 (S. 16 f) der Mautordnung, Version 34, war zwar näher geregelt, welche Manipulationen an der Vignette unzulässig sind und in der Folge einen strafbaren Tatbestand verwirklichen bzw. zum Verlust der Bescheinigung einer ordnungsgemäßen Mautentrichtung führen (wie die Nichtbeachtung der Anbringungs Vorschriften, ein Umkleben, eine Mehrfachverwendung, etc.); weder im BStMG selbst noch in der auf den Paragraphen 14 bis 16 BStMG basierenden MautO römisch fünf 34 fand sich jedoch eine normative Anordnung dahin, worin die „erforderlichen Sicherheitsmerkmale“ einer Vignette, die derartige Manipulationen erweisen (sollen), bestehen sollten. Solange jedoch entsprechende Ordnungsvorschriften über die Sicherheitsmerkmale der Vignette (im BStMG selbst oder) in der MautO fehlen, könnte eine strafbare Handlung allenfalls darin liegen, dass der Zulassungsbesitzer insoweit eine nicht ordnungsgemäß angebrachte Vignette verwendet hat, als diese bereits (teilweise) abgelöst war; dem entsprechend wäre sohin auch der Spruch des Straferkenntnisses zu formulieren. Dass die Vignette hingegen nicht mehr die „erforderlichen Sicherheitsmerkmale“ aufwies, bildete jedoch auf dem Boden der im vorliegenden Fall maßgeblichen Rechtslage kein Tatbestandsmerkmal, sondern vielmehr bloß ein Begründungs- bzw. Beweiselement.

Schlagworte

Vignettenmanipulationen, Umkleben, Mehrfachverwendung, Sicherheitsmerkmale

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGOB:2014:LVwG.400014.2.Gf.Rt

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich LVwG Oberösterreich, <http://www.lvwg-ooe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at